

## Galerie Rigassi



Courtesy Galerie Rigassi, Bern

Kaeseberg  
**easy rider (andre I), 2012**  
Kunstharz, Levis-Anzug bemalt  
Stahlplatte, 158 x 72 cm

*«Die im Wachen träumen, haben  
Kenntnis von tausend Dingen,  
die jenen entgehen, die nur im  
Schlaf träumen.»* Wols

### 20 JAHRE GALERIE RIGASSI DREAMS

19. September – 27. Oktober 2012

In Steve Millers poetisch-verspielten Annäherungen an die Natur verflochten sich transparente Schlangen mit abstrakten Farbgesten. Das Künstlerduo Una Szeemann & Bohdan Stehlik evoziert in fotografischen sowie installativen Arbeiten ein traumwandlerisches Erleben. Die beiden jungen Kunstschaffenden füllen Luftballons mit Stille oder gestalten einen Raum als Negativ-Bild seiner selbst und heben so ganz beiläufig die Gesetze der Realität auf. Nicht immer sind es die grossen fantastischen Gesten, die das Element des Träumerischen, des Unbewussten in der Kunst spürbar machen. Istvan Balogh gelingt es in seinen Fotoarbeiten, mit kleinen Verschiebungen, minimalen Zutaten die scharfen Grenzen des Realen ein wenig durchlässig zu machen für das Mögliche und Unmögliche, den Konjunktiv in allen seinen Formen.

Pascal Danz beschäftigt sich mit den Veränderungen von Bildern durch das betrachtende Subjekt, durch die Bilder, die in der Erinnerung entstehen. Er arbeitet mit Unschärfen, die Landschaften und Stadträume eher andeuten, als sie zu beschreiben. So

entsteht bei den Betrachtenden jene schwer greifbare Vertrautheit des Fremden, die aus Träumen bekannt ist, in denen wir mühelos bereit sind, einen Un-

bekannten als neue Erscheinungsform eines guten Freundes anzuerkennen. Einen ähnlichen Effekt haben die Arbeiten von Sue Irion, die Strassenszenen, Gebäude, Menschen, welche immer etwas verloren scheinen, in monochromen, leicht verwaschen wirkenden Bildern zeigt. Sie arbeitet mit Fotoemulsionen.

In Ornamentbildern und Lichtobjekten geht der deutsche Künstler Kaeseberg spielerisch der Lust am Denken nach. Emotionaler und sinnlicher wirken die Arbeiten von Ingeborg Lüscher. Sie beschäftigt sich in ihrem vielgestaltigen installativen Werk mit Eros und Tod, Träumen und Weissagungen und lässt auch ihre Erfahrungen mit Hypnose einfließen.

*Alice Henkes*

#### Galerie Rigassi

Münstergasse 62, CH-3011 Bern  
T +41 (0)31 311 69 64 · M +41 (0)79 311 77 88 · F +41 (0)31 312 58 78  
rigassi@bluewin.ch · www.swissart.net/rigassi  
**Öffnungszeiten:** Di 15:00 – 18:30 Uhr, Mi – Fr 11:00 – 13:00 Uhr und  
15:00 – 18:30 Uhr, Sa 1. Nov. – 1. Juni 10:30 – 16:00 Uhr, Sa 2. Juni –  
30. Okt. 10:30 – 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung